

Katastrophenkarten

Kennen Sie „Murphy's Gesetz“?

Dann verstehen Sie sicher die Idee der **Katastrophenkarten**:

Manchmal ist es leichter zu formulieren, was bei einer Idee oder einem Projekt alles **schief gehen kann**, als andersherum! Durch den **Umkehrschluss** erfahren wir dann, auf was wir besonders achten müssen, damit eben dieses Negativszenario nicht eintritt.

Das funktioniert so: Suchen Sie sich eine der sechs Kategorien aus und schreiben Sie sich auf, was passieren muss, damit das Vorhaben auf dieser Dimension in einer **Katastrophe** endet. Die Fragen auf den Karten sind dabei nur Anregungen, Sie können sich auch eine ganz eigene Situation ausdenken. Außerdem können Sie den „**Katastrophenfaktor**“ festlegen, der angibt, wie schlimm dieser Fall für Sie wäre. So erkennen Sie schnell, wie und wo Sie Ihre **Prioritäten** setzen müssen und welche Themen für Ihre Idee am wichtigsten sind.



1 Finanzen

Wie treiben Sie das Vorhaben in den finanziellen Ruin?



Katastrophenfaktor (zum ankreuzen):



2 Zeitplanung

Welche Termine können Ihren Zeitplan zum Scheitern bringen?



Katastrophenfaktor (zum ankreuzen):



3 Personen

Wie bringen Ihre Mitarbeiter oder Kunden Sie zum Nervenzusammenbruch?



Katastrophenfaktor (zum ankreuzen):



4 Rahmenbedingungen

Welche externen Ereignisse können Ihr Projekt zum Abbruch zwingen?



Katastrophenfaktor (zum ankreuzen):



5 Kommunikation

Was ist das schlimmste Missverständnis, das passieren kann?



Katastrophenfaktor (zum ankreuzen):



6 Information

Welche fehlende Information lässt ihr Projekt scheitern?



Katastrophenfaktor (zum ankreuzen):

